أولي كومندا سانتغيرات

مختارات من شعرها
في الألمانية والعربية

فؤاد رفقه

دار صادر

أولي كومندا سانتغيرات

مختارات من شعرها في الألمانية والعربية

أولي كومندا سانتغيرات

مختارات من شعرها
في الألمانية والعربية



دار صادر

اختار هذه القصائد
ونقلها من الألمانية إلى العربية

فؤاد رفقه

صدرت هذه المختارات في اللغة العربية سنة ١٩٩٤
عن دار صادر في بيروت

دار صادر ص. ب. 10 بيروت ، لبنان

باقلّ
لا أقدر أن أعيش

Mit weniger kann ich nicht leben

قصائد مختارة

Ausgewählte Gedichte

دار هايدرهوف للنّشر

آيسنغن ، ألمانيا: ١٩٨٣

Heiderhoff Verlag

Eisingen, Deutschland : 1983

إلى شاعري

ما تَطلُبُ منّي ؟

عَليَّ أن أقولَ لك كلماتٍ
طَرِيّةً ، حديثةَ الولادة
ومستمِرَّةً إلى الأبد
كآثارِ القَدَمِ الأولى
على القمر .

أيُّ شَيء جَديد ، إذاً ،
بين الرَّجُل والمرأة ؟

Meinem Dichter

Was verlangst du
von mir?

Worte soll ich dir sagen,
so frisch und neu geboren
und ewig dauernd,
wie die ersten Fußstapfen
auf dem Mond.

Wieso denn Neues
zwischen Mann und Frau?

الشّمس

الشّمس
وَعَدَتْني بمُعجزة .
اليومَ مساءً ستَغيب
بأسرعَ ممّا هي عليه في القطب .
اليومَ
يَحلُّ الليلُ بسرعةٍ أكبر
عندما أُلامسُ شَعرك .

Die Sonne

Die Sonne hat mir
ein Wunder versprochen.
Heute abend
will sie viel schneller untergehen
als in den Tropen.
Heute,
wenn ich dein Haar berühre,
wird es viel schneller Nacht.

لا أقَلّ

سَوفَ أمدُّ
لكَ يَديَّ
مثلَ كتابٍ مفتوح

وأنتظر ،
إن كنتَ تَضَعُ فيهما
سَطْحَ قلبكَ الخارجيَّ .

بأقلَّ
لا أقدر أن أعيش .

Nicht Weniger

Hinhalten
will ich dir
meine Hände
wie ein aufgeschlagenes Buch

und warten,
ob du den Rand
deines äußersten Herzens
hineinlegst.

Mit weniger
kann ich nicht leben.

حُبّ

لا تُقدّمْ لي فاكهة
بِعنايةٍ مُجهَّزَة
ومطبوخة .

طريَّةً من الشَجرة
أُريدُ التفّاحة ،
غيرَ مُقَشَّرة ،
ومع البذور .

Liebe

Gib mir kein Kompott,
sorgfältig zubereitet
und abgekocht.

Frisch vom Baum
will ich den Apfel haben,
ungeschält,
mit Kern.

أنتَ لي هواء

عندما تغيب
أكتشفُكَ
بِخوفٍ حتى الموت

Du bist für mich Luft

Erst wenn du fort bist,
weiß ich von dir

in Todesangst.

نسيان

في الصّحراء
قضيتُ أربعينَ نهاراً
وأربعينَ ليلة
كي أنسى اسمَكَ .

بَحثتُ عن أكبرِها
هناك حيث الأرضُ لا تنتهي ،
هناك ، حيث السّكينةُ تصمت .

غير أنّي لم أحسبْ
للرّمل والنّجوم حِساباً .

في المسافة تَهمسُ الآن
كلُّ حبّةٍ اسمَكَ ،
وعالياً فَوقي في اللّيل
تَرسم نجمةٌ بعد نجمةٍ وجهَكَ .

Vergessen

Vierzig Tage und vierzig Nächte
bin ich in die Wüste gegangen,
um deinen Namen zu vergessen.

Die größte hab ich mir ausgesucht,
dort, wo die Erde kein Ende hat,
dort, wo die Stille schweigen kann.

Nur, mit dem Sand und mit den Sternen
hatte ich nicht gerechnet.

In der Weite flüstert jetzt
jedes Körnchen deinen Namen,
hoch über mir in der Nacht
malt Stern um Stern dein Gesicht.

رسائل قديمة

عند المساء
أحرقتُ
الماضي الموضوعَ جانباً .

حَطَبُ المحرقة
ما زال
يُدفىءُ رؤوسَ أصابعي .
والآن
أصنعُ إبريقًا
للرّماد .

Alte Briefe

Gegen Abend
habe ich
die abgelegte
Vergangenheit
verbrannt.

Ihr Scheiterhaufen
wärmte
meine Fingerspitzen,
immer noch.

Jetzt
baue ich
eine Urne
für die Asche.

الموت

سَنواتٍ
ظلٌّ محجوباً
خلف صُراخِ الشّوارع .

والآن
يَلوحُ في الأفق
كصاريةِ سفينةٍ تقترب .

أُحبُّ أن ألاقيه
عبرْ البحرِ
كي يأخذَني إلى ظهرِ السّفينة
فأنام
تحت أشرعته الصّامتة .

Der Tod

Jahrelang
hielt er sich verborgen
hinter dem Geschrei
der Straßen.

Jetzt taucht er auf
am Horizont
wie der Mast
eines näherkommenden Schiffes.

Ich möchte ihm entgegengehen
über das Meer,
damit er mich an Bord nimmt,
und ich schlafen kann
unter seinen lautlosen Segeln.

مرآة

لا شَيء
مِمّا تَطلّع إليها مرّةً
تَرَكَ
أثَراً
فيها .

Spiegel

Nichts,
was je in ihn schaute,
hinterließ
eine Spur
in ihm.

الرّحلة الأخيرة

دَعِ الزوّادة :
فالرِّحلةُ بلا حدود :

لِنرحلْ من هنا ،
لِنرحلْ إلى هناك
بِلا علامة .

لا تأخذْ حصاناً .
إشلحِ الذُّكرى .
الرِّحلةُ بلا حدود .

Die letzte Reise

Laß den Brotbeutel liegen!
Die Reise ist maßlos:

weg von hier,
hin nach dort,
ohne Markierung.

Nimm kein Pferd.
Wirf die Erinnerung ab.
Die Reise ist maßlos.

ما هو مرسوم

علی الشّموس
يَشتعل شكلُ القدر .

مُقدَّر هو الاعجابُ
والمقصلةُ
قبل الصُّراخ الأوّل .

Vorprogrammiert

Die Form des Schicksals
wird auf den Sonnen gebrannt.

Entschieden ist
Beifall und Fallbeil
vor dem ersten Schrei.

عند طرف الشارع

الطريقُ
أكثرُ من الهدف .

قال هذا
ومضى .

في مكانٍ ما على طريقه
عند طَرَفِ الشّارع
ضاع
بين الجهات .

في مكانٍ ما على طريقه
مات
مَوتَ التّكرار .

Am Straßenrand

Der Weg ist mehr
als das Ziel.

Er sagte es und schritt aus.

Irgendwo unterwegs
am Straßenrand
verwechselte er
die Meilensteine.

Irgendwo unterwegs
starb er den Tod
der Wiederholung.

محطّة قطار في الرّيف

الصّيف
يَنشر أيّامه الأخيرة .

ما زالتِ الشّمسُ تَتَمرأى
في سكّة الحديد ،
والزّهرةُ الصّفراء
تَدفعُ بنفسها خِلالَ الحجارةِ الصغيرة ،
وعلى عامودِ الإشارة
يُعيدُ الشّحرور
نَغَم الرّبيع .

لكنْ ساعةُ المحطّة
أُعلنتِ السّفر .
على دَرَجةِ الرّيح
يُسافر الليل .

Bahnhof auf dem Lande

Der Sommer breitet
seine letzten Tage aus.

Noch spiegelt sich
die Sonne in den Schienen,
und die Ringelblume
zwängt sich durch den Schotter.

Auf dem Signalmast
wiederholt die Amsel
das Repertoire des Frühlings.

Aber die Bahnhofsglocke
hat schon zur Abfahrt geläutet.
Auf dem Trittbrett des Windes
fährt die Nacht.

كالريح

لا أريدُ
جذوراً .

أنا
مثلُ الرّيح
على غيومٍ
أغفو .

أجوبُ الحقول
بين السّنابل
ولا أتركُ أثَراً .

أنا
مثلُ الرّيح ،
لا بذورٌ عندي ،
ولا ذكرى لخطوَتي
تبقى .

Wie der Wind

Ich will
keine Wurzeln.

Ich bin
wie der Wind
und schlafe
auf Wolken.

Und geh ich durch Felder
zwischen den Ähren,
lasse ich keine Spuren zurück.

Ich bin
wie der Wind,
ich habe keinen Samen,
es bleibt kein Erinnern
an meinem Schritt.

سجين

في دارِ سجنٍ
أسئلتي
أدورُ
دَورةً على دَورة ،
وكلُّ خطواتي
تنتهي في ذاتِها .

لا أحَدٌ يُناولني
سُلّماً من حِبالٍ
فوق الحائط .

فقط بين وقتٍ وآخر ،
في اللّيل ،
تتطلّعُ المسافةُ
في حُجرتي الصّغيرة .

هنا أظلُّ واقفةً
وأنتظر .

Gefangen

Im Gefängnishof
meiner Fragen
drehe ich
Runde um Runde,
und alle meine Schritte
münden in sich selbst.

Keiner wirft mir
eine Strickleiter
über die Mauer.

Nur manchmal,
nachts,
schaut die Weite
in mein kleines Viereck.

Da bleibe ich stehn
und warte.

قريب ولا من وصول

Unerreichbar nahe

قصائد مختارة

Ausgewählte Gedichte

دار هايدرهوف للنّشر

آيسنغن ، ألمانيا : ١٩٨٦

Heiderhoff Verlag
Eisingen, Deutschland : 1986

خراب

صَمتُ الوطْواط
في الجدران
بَينكَ وَبَيني
أُسُه يتَدلّى
إلى تحت .

بطيئاً
يَتآكَل خرابُ
أيّامِنا معاً
فوق النّهر
الذي دائماً
يدعى الحياة .

Ruine

Das Fledermausschweigen
in den Mauern
zwischen dir und mir,
hängend, den Kopf
nach unten.

Langsam
verwittert die Ruine
unserer gemeinsamen Tage,
über dem Fluß,
der immer noch
Leben heißt.

في الشّقّة .

جاري
يُدير المفتاحَ
السّاعةَ السّابعةَ والنّصف
في بابهِ
يوميّاً ،
عَدا الآحاد .

رُبّما هيَ جارةٌ أيضًا .
لا أعرف .
أعرف فقط
متى يكون الأحد .

Im Appartement-Haus

Mein Nachbar
dreht um 7 Uhr 30
den Schlüssel
in seiner Tür.
Täglich.
Außer sonntags.

Es kann auch eine Nachbarin sein.
Ich weiß es nicht.
Ich weiß nur,
wann Sonntag ist.

أعباء

علی کَتِفٍ
يَجرُّ
انكساراتِه ،
على الثّانية
انتصاراتِه .

مع رکْبَتَيه
يَغرق
في الرَّمل .

Lasten

Auf der einen Schulter
schleppt er
seine Niederlagen,
auf der anderen
die Siege.

Mit beiden Knien
sinkt er
in den Staub.

دون مجازفة

على الأرض
استلقى
حتى لا يَقَع .

لا يَلبسُ قميصًا
حتى لا يَسرقه
أحد .

لا يُحبُّ
امرأةً
حتى لا يّتركه أحد

لو لم يولَدْ
لَما كان عليه أن يموت

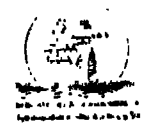
Ohne Risiko

Er hat sich
auf den Boden gelegt,
um nicht zu fallen.

Er trägt kein Hemd.
Niemand kann ihn
berauben.

Er liebt
keine Frau,
damit ihn keine verläßt.

Wäre er nicht geboren,
er müßte nicht sterben.



هذا ينام ليلاً
تحت أهدابي

Das schläft mir nachts
unter den Lidern

قصائد مختارة

Ausgewählte Gedichte

دار هايدرهوف للنّشر

آيسنغن، ألمانيا: ١٩٩٠

Heiderhoff Verlag

Eisingen, Deutschland : 1990

بحث

بِعصاةِ الأعمى
البيضاء
طرقتُ الأرضَ
باحثةً عن إنسان .
تحتها دائماً
تَطايرَ رملٌ، لا غير .
لكنِ اليومَ ،
اليومَ
ضَربتُ على صخرةٍ ثابتة ،
وإليّ
من الأعماق
تصاعد صدىً :
صوتُك .

Suchen

Mit dem weißen Stock
des Blinden
hab' ich die Erde abgeklopft
nach einem Menschen.
Es rieselte immer nur Sand
unter ihm weg.
Heut' aber,
heute
stieß ich auf festes Gestein,
und die Tiefe
schickte ein Echo
herauf zu mir:
deine Stimme.

حنين إلى الوطن

في الشّوارع
ذهبتُ
من حنينٍ للوطن إلى حنينٍ للوطن .
وفجأةً
رأيتُ نافذتَكَ المضيئة .
شِلْتُها من اللّيل
وتركتُها
في حضني تسقط ،
كما لَونَيزَك .

Heimweh

Durch die Straßen
bin ich gegangen
von Heimweh zu Heimweh.

Da sah ich
dein erleuchtetes Fenster.

Ich hob es aus der Nacht
und ließ es
in den Schoß der meinen
fallen,
sternschnuppengleich.

أنا أنكر

أُنكر
الزّوالَ واليأس .

عيونُكَ
تَضحكُ فوق عيوني .
قريباً منّا الجدْوَل
فَتِيّاً وأرعنَ
يُثرثر عالياً

في أحاسيسنا الحميمة .
أُنكرُ
البرودةَ والوحشة .

على خدودنا
العشبُ
يَرتفع
عالياً كأشجارِ النخيل
في السّماء .
الأرضُ تفوح سعادة .

أُنكر الموت

Ich leugne

Ich leugne
den Untergang und die Verzweiflung.

Deine Augen
lachen über meinen.
Neben uns der Bach,
jung und ungezogen,
plappert laut
in unsere Zärtlichkeiten.

Ich leugne
die Kälte und die Einsamkeit.

Das Gras
an unseren Wangen
steht aufrecht
groß wie Palmen
in den Himmel.
Die Erde riecht nach Glück.

Ich leugne
den Tod.

بعيدة هي المدينة

بعيدةٌ هي المدينة .

هنا بَحرُ المروجِ المستدير
لا غير .
رَغوات
بيضاءَ تَموج
بالزّهور . .
هنا الرّيحُ وَحْدَها
تَعبر الفَمَ ،
تَهمس لي في الشّعر
بأحاسيسَ رقيقة ،
تَمتدُّ
في نَفَسِ الأرض
حلوةً من العشب الذي يموت .
حُلْوٌ هو الموت .
لكنْ دافئةٌ ،
دافئةٌ يَداك .
الزُّرقةُ تغرق
في بابي المفتوح .

Weit weg die Stadt

Weit weg die Stadt.

Hier nur das runde Meer
der Wiesen.
Schaumkronen,
weiß gekräuselt
von Blumen.
Hier nur der Wind,
vorbei dir am Mund,
flüstert mir Zärtlichkeiten
ins Haar.
Hingestreckt
in den Atem der Erde,
süß von sterbendem Gras.
So süß ist der Tod.
Aber warm,
warm deine Hände.
Die Bläue sinkt
in meine offene Tür.

مسافات

حيثُ تَتقلّصُ المسافات
في البرْكةِ الوَسِخة ،
هناك يَموتُ الحنين
الذي يَشتهي المحيط .

Entfernungen

Wo die Entfernungen schrumpfen
in der schmutzigen Lache,
stirbt die Sehnsucht hinweg,
die den Ozean will.

قبل الإرهاق

نَبدأ

في الإنتهاء.

أكثرَ طولاً تصير المدّةُ

بين رسالةٍ ورسالة ،

وأقصرَ تصير المهاتفة .

المهاتفة البعيدة غالية ،

هذا ما نعرفه الآن .

في سقوطِ الطائرة الأخير

كان

١٢١ قتيلاً .

لماذا لم يكنْ حبُّنا

فيها ؟

Vor der Erschöpfung

Wir fangen an
aufzuhören.

Länger werden die Zeiträume
von Brief zu Brief,
kürzer die Telefonate.
Ferngespräche sind teuer.
Das wissen wir jetzt.

Beim letzten Flugzeugabsturz
gab es
einhundertdreiundzwanzig Tote.
Warum war unsere Liebe
nicht dabei?

نقطة على طرف الدائرة

لن أنتظر
حتى نُغنّي أغنيتَنا
بدون شعور
أثناءَ تَلميعِ الأحذية .
لا أُريدُ أن أحتملَ
رؤيةَ زهورِنا تَذبل
في سَطْلِ الزّبالة .
علَينا أن نَفترق
يا صديقي
عند زاويةِ الشّارع التالية .
أنتَ تعرف ،
أنا لم أكنْ سوى نقطةٍ
على طرَفِ دائرتك .

Tangente

Ich werde nicht warten,
bis wir unser Lied
gedankenlos über dem
Schuhputzen singen.
Ich will es nicht dulden,
daß unsere Blumen
verwelkt im Mülleimer liegen.
Wir werden uns trennen,
mein Freund,
an der nächsten Ecke der Straße.
Du weißt, ich war nur eine
Tangente an deinem Kreis.

اجتياز الشّتاء

لم يَعُدْ يضمُّنا
سَقْفٌ مُشتَرَك ،
فالبيتُ تداعى

تحت ضوءِ
نجمةِ القطْبِ
علىَ قَلْبنا
أن يجتازَ الشّتاء .

رُبّما
يَدُلّنا الثّلجُ
على أَثَرِ
بابٍ جديد .

Überwintern

Uns hält
kein gemeinsames Dach
mehr zusammen,
das Haus ist zerfallen.

Überwintern
muß unser Herz
unter dem Licht
des Polarsterns.

Vielleicht
zeigt uns der Schnee
die Spur
zu einer neuen Tür.

حبُّنا

عميقاً في الأرض
طَمرتُ
حُبَّنا ،
وعليه رَصَّيتُ التّراب
بِقبضَتيّ .

كم أنا غَشيمةٌ ألاّ أعرفَ
أنّ قبورَ الموتى لا تبكي !

بَلّلَ عيوني
لَيِّنَ فُتات الخبز ،
وأحمرَ ، أحمرَ
يَتدفّقُ من جديد
ويجعلُنا نفيض سريعاً بالنمّو .

ما عندي قوّةٌ
لأدْفُنَ مرّةً ثانية .

Unsere Liebe

Unsere Liebe
hab ich versenkt
tief in den Boden
und habe die Erde darüber
festgestampft mit den Fäusten.

Wie dumm von mir, nicht zu wissen,
daß Totengräber nicht weinen!

Das Naß meiner Augen
weichte die Krume,
und rot, rot
bricht es jetzt wieder hervor
und wuchert uns ein.

Ich hab keine Kraft,
noch einmal zu graben.

ذهبتَ

ذهبتَ .

ما بَقيَ ،
منفضدةُ سكائر ملأى
وبقيّةٌ في كأسِ الخمر .

سأضَعُ الإثنتَين
في المتحف .

وهَذه الوسادةُ
سَوْفَ لا أنفضُها .
يجب أن تَحتفظَ
بِطبْعَةِ رأسِكَ عليها .

هكذا يَفعل الانسان
بأقنعةِ الموتى ؟

أنتَ لن تعود .
من الآن وصاعداً يَكبرُ اللّيل .

Du bist gegangen

Du bist gegangen.

Zurückgeblieben ist
ein voller Aschenbecher
und ein Rest im Weinglas.

Ich werde beides
ins Museum stellen.

Und dieses Kissen
wird nicht aufgeschüttelt.
Es soll den Abdruck
deines Kopfes konservieren.

Verfährt man so
mit Totenmasken?

Du wirst nicht wiederkommen.
Von jetzt an wächst die Nacht.

السّماء المقاسة

النّجوم لا تُغَنّي .
هذا يَعرفه الانسان تماماً الآنْ .
لا يوجد ڤيتو .
السّماءُ معروفة ،
قسْنا دروبَها
ومن خزانةِ الكتُب
جلّبنا وجهَ القمر الآخر .

بَلى ، كما يُقال ،
من خريطةِ المرصّادة
بلونٍ عميق
هاجرتِ الأحلامُ [illegible]

الآن وفي هذا المكان
دَعوني أطلب [illegible]
لأرضٍ جديدة .

Der durchgemessene Himmel

Die Sterne singen nicht.
Das weiß man jetzt genau.
Es gibt kein Veto.
Der Himmel ist bekannt.
Wir haben seine Bahnen
durchgemessen
und holen uns
des Mondes andere Seite
vom Bücherbord herab.

Doch, wie verlautet,
sind aus dem Planquadrat
in Tusche
alle Träume ausgewandert.

Jetzt und auf der Stelle
laßt mich ein Visum
beantragen
für ihr neues Land.

خطوات الليل

هلْ هذه خطواتُ الليلِ ؟

بريقُ الشّمسِ لا يزال عالقاً
بأهدابي ،
والجِلْدُ دافىء
من لمساتها الرّقيقة

ولكنْ سيأتي الوقتَ
أحملُ فيه العَصاة ،
وفي الظّلمة
وحيدةً
أتمرّن في السّير على الدّرب

Schritte der Nacht

Sind das die Schritte der Nacht?

Noch hängt der Glanz der Sonne
mir in den Wimpern
und die Haut ist warm
von ihren Zärtlichkeiten.

Aber es wird Zeit,
den Stock zu nehmen
und den Weg zu üben
in der Dunkelheit
allein.

وحدة

للوحدةِ
جدرانٌ كثيفة .
لا تَمدُّ إشاراتِ مورس
إلى الحجْرةِ المجاورة .
نحن سُجَناء ،
كلٌّ واحدٍ وَحْدَه ،
ونقول
أحياناً بصوتٍ مُرتفع
إنّنا نُحبُّها .
وَحيدينَ
نُمارسُ
زَوالَنا .

Einsamkeit

Die Einsamkeit
hat dicke Mauern.
Sie leiten keine
Morsezeichen
in die Nachbarzelle.
Wir sind
in Einzelhaft
und sagen
manchmal laut,
daß wir sie liebten.
Wir üben
unseren Untergang
allein.

أسماء

أيّتها الأسماء
يا اختراعَ لسانٍ بَشَريّ،
الأرضُ لا تعرفكِ.
وقبل أن تَطحنَكِ على مَهْلها
تَنْشرُ الطّحلبَ
على ذَهَبِ حجارةِ قبرِك.

Namen

Namen,
Erfindung menschlicher Zunge.
Die Erde kennt euch nicht.
Bevor sie euch langsam zerbröckelt,
schickt sie Moos
über das Gold eurer Grabsteine.

لا شيىء بعد الآن

حين لا أعودُ موجودة :
لن يؤلمَ الوجَع ،
الخوفُ يُغلقُ الأجنحةَ المرفرفة ،
والصّراخُ لا فَمّ له .

ولكنْ :
الفَرَح ،
أينَ سَيسكنُ الفَرَح
دون قلبي ؟

Rien ne va plus

Wenn es mich nicht mehr gibt:

> tut der Schmerz nicht mehr weh,
> die Angst schließt die flatternden Flügel,
> der Schrei hat keinen Mund.

Aber:

> die Freude,
> wo wird die Freude wohnen
> ohne mein Herz?

أنا ؟

أنا ؟ أنا أغيّرُ العالم ؟
مَنْ أنا ، إذاً ؟
إذا قدرتُ
أن أجعَله يبتسم
حولي
في مدى نِدائي
يكون هذا شيىءٌ كثير

Ich?

Ich? Die Welt ändern?
Wer bin ich denn?
Wenn es mir gelänge,
sie im Umkreis
einer Rufweite
um mich
lächeln zu machen,
wäre es fast zuviel.

أريد أن أحرق العكّازات

امحِ سوادَ الكُتُب
منّي .
أريدُ أنْ أَحرقَ العكّازات .

ضعْ خطَّ الإستواء
في عيوني
والشّمسَ
في دَمي .
سَوفَ أتبعُ
فصولَ صيفكَ
وأُغنّي أغنياتٍ
في الظّلالِ الذّهَبيّة

Ich will die Krücken verbrennen

Radier die Schwärze der
Bücher in mir aus.
Ich will die Krücken verbrennen.

Leg mir den Meridian
in die Augen
und die Sonne
ins Blut.
Ich werde deinen
Sommern folgen
und Lieder singen
im goldenen Schatten.

نيزك مرئي بالعين

لنْ يكونَ ليلٌ
بِهذا العلوّ،
وهكذا مُحاكٌ
بألغازٍ مُرتَعشةِ النّور .
ولا مرّةً
سَوف يَسقطُ نورٌ
في السّماء
بهذه الإضاءة
وخلْفه يترك
هذه الظّلمةَ
بدونِ نَفَس .

Sternschnuppe

Niemals mehr
wird eine Nacht
so hoch sein
und so durchwirkt
mit flimmernden Rätseln.
Nicht noch einmal
stürzt ein Leuchten
so hell
durch den Himmel
und läßt hinter sich
diese Dunkelheit ohne Atem.

ليل

مع نجومه
يَستلقي هذا اللّيلُ
في البُحيرة .
غاباتٌ خرساء
تَحرسُ سرَّه .

علوٌّ هو ؟
أعماقٌ هو ؟

جوابٌ دون صوت
يَمتصّني
عبْر طَرَفِ الوقت .

أنا ليل .

Nacht

Diese Nacht
liegt mit ihren Sternen
im See.
Stumme Wälder
hüten ihr Geheimnis.

Ist sie Höhe?
Ist sie Tiefe?

Lautlose Antwort
saugt mich
über den Rand der Zeit.

Ich bin Nacht.

خريف

في الزُّرْقة المُقفَلة
غيومٌ من السّنونو .
الرّحلةُ بعيدة .
تأخذ الشّمسَ
على أجنحتها .
وإلى تحت
يَغرقُ
رداءُ السَّنةِ المخلوع .

سنَحرقه
ونُدفىء الأيدي
على جَمْرِ صيفٍ
مضى .

Herbst

In der verschossenen Bläue
Wolken von Schwalben.
Die Reise geht weit.
Sie tragen
die Sonne fort
auf ihren Flügeln.
Herab sinkt
das abgelegte Kleid
des Jahres.

Wir werden
es verbrennen
und die Hände
wärmen
an der Glut
eines gewesenen Sommers.

مطر

مَطَر ، بَحْرٌ غارقٌ بِخفوتٍ .
صارت السّماءُ مُثقَلة
في مَعرفتِها الموحِشة . إنّها
تَهمسُ رسالةً للأرض ،
والأرضُ تُصغي .

Regen

Regen, leise sinkendes Meer.
Der Himmel wurde sich selbst zu schwer
in seinem einsamen Wissen. Er rauscht
die Botschaft der Erde zu. Und sie lauscht.

دون اكتفاء

ولا مرّةً
كلُّ شيء
يُقال .

شيءٌ ما ثمين
يبقى
دون اكتفاءٍ
ولا يموت .

Ungestillt

Niemals
wird alles
gesagt sein.

Ein kostbarer Rest
wird bleiben,

ungestillt und
unsterblich.

اولاً عندما يجيء الرُّسُل

Erst wenn die Boten kommen

قصائد مختارة

Ausgewählte Gedichte

دار هايدرهوف للنّشر

آيسنغن ، ألمانيا: ١٩٩٢

Heiderhoff Verlag

Eisingen, Deutschland : 1992

شتاء

تَخطّى ذاتَه .

أكثرَ بياضاً من البياض
أكثرَ برودةً من البرْد
أكثرَ موتاً من الموت

لكنْ في الهواء
حَيّاً ، دافئاً وقريباً
يَرقص نَفَسُك .

Winter

Er hat sich übertroffen.

Weißer als weiß,
kälter als kalt,
toter als tot.

Doch in der Luft
tanzt dein Atem
lebendig, warm und nah.

حين

حين لا تكونُ مَعي
تَرسمكَ عيوني ،
في اللّونِ والضّوء
تَمتدُّ يَداي
مُتَلّمِسةً تقاسيمَك ،
تَتبعُ كلماتي
صدى كلماتِك
وأفكاري تملأُك .

حين لا تكونُ مَعي
تَكون مَعي .

Wenn

Wenn du nicht bei mir bist,

malen dich meine Augen
in Farbe und Licht,

meine Hände tasten
nach deinen Konturen,

meine Worte folgen
dem Echo der deinen,

meine Gedanken
füllen dich an und aus.

Wenn du nicht bei mir bist,
bist du bei mir.

أفق

أنتَ ،

يا أُفقي ،

يا من صَوبَه أمشي ،

أركض ،

وأحيا ،

أنتَ تُومىءُ إليّ ،

تبتسم ،

وتَنْسحب

بِسرعةِ خطوتي

المُقتربةِ منكَ .

Horizont

Du
mein Horizont
dem ich

entgegengehe
entgegenlaufe
entgegenlebe

du winkst mir zu
lächelst

und

ziehst dich zurück
mit der Geschwindigkeit
meines näherkommenden
Schritts

النّهر

بينَ الجبال
والسّهول
يَبحثُ النّهر
عن البحر .

من جَسَدِه الجاري
صَعَدَ مُنْبِئون
يَدلّونَه
من السّماء
إلى الإتجاه .

Der Fluß

Der Fluß
zwischen Bergen
und Ebenen
auf der Suche
nach dem Meer.

Kundschafter,
aufgestiegen
aus seinem strömenden Leib,
signalisieren ihm
aus der Himmelsperspektive
die Richtung.

الأغنية القديمة الجديدة

الغابةُ تؤلّفُها ،
الغصونُ تقودُها ،
العصافيرُ تُغنّيها ،
الرّيحُ تُرَقّصُها ،
الأغنيةُ القديمةُ الجديدة .

Das altneue Lied

Komponiert
vom Wald

dirigiert
von Zweigen

gesungen
von Vögeln

getanzt
vom Wind

das altneue Lied

بلا راحة

أيها العصفور يا أنتَ ،
بلا أقدامٍ مولود ،
في طيرانٍ بلا توقُّف
من النّهار إلى اللّيل إلى النّهار .
لا غصنٌ للرّاحة .
الدّروبُ والسّطوحُ فقط
يُلامسها ظلُّك .

وأخيراً
فقط عند السّقوط
قَلْبُكَ الفارغُ في طَيَرانه
بين خُضْرةِ السّنابل .

تَحيّةٌ ووداع .

Rastlos

Vogel, du,
ohne Füße geboren,
in rastlosem Flug
vom Tag zur Nacht zum Tag.
Kein Zweig zum Ausruhen.
Wege und Dächer
berührt nur dein Schatten.

Zuletzt erst
im Absturz
dein leergeflogenes Herz
zwischen dem Grün der Halme.

Begrüßung und Abschied.

تحت التراب

جَماجم
بِلا ألسنةٍ
تَحكي
عَمّا كان

جذورٌ
بِلا أوراق
تهمس
بِما سَيكون .

Unterirdisch

Schädel
zungenlos
erzählen
von dem
was war

Wurzeln
blätterlos
flüstern
von dem
was wird

الرجل العجوز

ثِقَلُ الزّمن
يَبرك على ظَهره .
في تجاعيدِ وجهه
تُعشّشُ أيّامٌ وليالٍ مضت .
حذاؤه يزحف
على الأرض
عَرْضَ قَدَمٍ
من الموت .

لكنْ دخانُ غَليونِه
يُشير :
ما زلتُ موجوداً .

Der alte Mann

Die Schwere der Zeit
hockt auf seinem Rücken.
In den Gravuren
seines Gesichts nisten
gewesene Tage und Nächte.
Seine Schuhe kratzen
über dem Boden
einen fußbreit
vom Ende.

Aber die Rauchzeichen
seiner Pfeife signalisieren:
Noch bin ich.

في قاعة المشاهدين

هنا تحتَ ،
في قاعةِ المُشاهدين
أجلسُ
في الصفِّ الأوّل
خرساءَ ، بِلا حَرَكة

أُشاهد ،
كيف أنا فوق ..
على المسرحِ
أحكي وأُغنّي ،
أضحكُ وأرقص ،
أبكي وأتألّم .

غيرَ مرئيٍّ
وراءَ السّتار
واحدٌ يُبدِّلُ الصّور
والإطارات .

Im Zuschauerraum

Da unten
im Zuschauerraum
sitze ich
in der ersten Reihe
regungslos stumm.

Beobachte,
wie ich da oben
hoch auf der Bühne
spreche und singe,
lache und tanze,
weine und leide.

Unsichtbarer
Kulissenschieber
wechselt Bilder
und Rahmen.

صانعُ أقنعة
غيرُ مَرئيّ
يَطمرُ تجاعيدَ بعد تجاعيد
في وجهي . . .

أنا ، هنا تحت ،
في الصفِّ الأوّل
أشاهد
بِلا حَرَكةٍ وخرساء .

Unsichtbarer
Maskenbildner
gräbt Falte um Falte
in mein Gesicht.

Ich, da unten,
in der ersten Reihe
schaue zu
regungslos stumm.

قسمة ، يقول

مَنْ كَتَبَ يَوميّاتي
قبل بدايةِ يَومي الأوّل ،
مَنْ يَعرفُ ماذا يُصيبني
في اليوم السّابع من الأسبوع ، أين ومتى ؟
الأيّام ، كما لو سكّةُ حديد ،
لا بُدَّ من السّفر عليها ،
وعليّ لا يَتَوقّف نجاحُ الرِّحلة .
أنا أسافر . وهذا يكفي .

Kismet, sagt er

Wer hat mein Tagebuch geschrieben,
bevor mein erster Tag begann,
wer weiß, was mir in diesen sieben
der Woche zustößt, wo und wann?

Die Tage, ausgelegt als Gleise,
sind abzufahren, und es liegt
jetzt nicht an mir, ob diese Reise
gelingt. Ich fahre, das genügt.

غير معروف

الكون
كومبيوتر .
نحن
نَعملُ عليه .
البرنامج
غير معروف .

Unbekannt

Der Kosmos
ein Computer

Wir
die Operator

Das Programm
unbekannt

قايين وهابيل

هابيل ميتٌ .

قايين يعيش ،
ذرّيتُهُ ،
تَقضي
على ذرّيته ،
حيثُ لا أحدٌ من ذرّيته
يَجيىء بَعدُ .

Kain und Abel

Abel ist tot.

Kain lebt.
Seine Nachkommen
erschlagen
seine Nachkommen,

bis
keine Nachkommen
mehr nachkommen.

بلا مظلّة

جميعُنا نطير

في الطّائرة ذاتِها .

لا تُحَطِّموا

جانحَها .

لا يوجد

مِظَلاّت .

Ohne Fallschirm

Wir fliegen alle
im gleichen Jet.

Zerstört nicht
sein Tragwerk!

Fallschirme
gibt es nicht.

نهاية الأخبار

فِي كلِّ مكان
بَصَماتٌ
من الكوارث .

عندما نلتقطُ الأخيرة

في حادثٍ جديد
لن يكونَ هناك فَمٌ
يُخَبِّر ،
ولا أُذُنٌ
تَسمع .

Ende der Nachrichten

Überall
Fingerabdrücke
von Katastrophen.

Wenn wir die letzte
auf frischer Tat ertappen,
wird kein Mund mehr sein,
der berichtet,
kein Ohr, das hört.

إخطار

ألحياة
أجّرَتْني بَيتاً ،
بَيتاً من النَّفَس
تحت سقفِ الشّعر .

لَدَينا عقْدٌ :
كُلَّما تَقادمَ البيت
كُلَّما ارتفع الايجار .

قريباً
لن يعود بمقدوري
أن أدفعَه .

قريباً يجب أن أترك .
إلى أين ؟

Kündigung

Das Leben
hat mir ein Haus
vermietet.
Ein Haus aus Atem
unter dem Dach
der Haare.

Wir haben einen Vertrag:
Je älter das Haus
desto höher die Miete.

Bald
kann ich sie
nicht mehr bezahlen.
Bald
muß ich ausziehen.

Wohin?

اللوح

سابقاً جاءَ واحدٌ
بطبشورةٍ بيضاء .
كَتبَ على اللّوحِ
كَيفيّةَ خطواتي
سَطْراً ، سَطْراً ،
سَنَةً ، سنة .

والآن ، واحدٌ يَقترب
بأسفنجة .
يُريد أن يُمَحّي الكتابة .

لن يبقى سوى اللّوح
في السّواد .

Die Tafel

Damals kam Einer
mit weißer Kreide.
Er schrieb auf die Tafel
den Takt meiner Schritte.
Zeile um Zeile,
Jahr für Jahr.

Jetzt nähert sich Einer
mit einem Schwamm.
Die Schrift
will er löschen.

Bleiben wird nur
die Tafel in Schwarz.

مقبرة عند البحر

المقبرةُ القديمة
في بومونتْ
تَتطلّعُ إلى البحر .

شاحبةً على حَجَرِ القبر
تَهمسُ الكتابة
في الأمواج :
« الزّمنُ الذي يمضي
هو الإلهُ الذي يجيىء» .

في القفا الآخر
لخطوط البحر المحفورةِ الرّطِبة
يمضي الزّمن
إلى الأُفق .

السّماءُ تنتظر .

Friedhof am Meer

Der alte Friedhof
in Beaumont
schaut auf das Meer.

Die Schrift, verblaßt
am Grabstein,
flüstert in die Wellen:
»Le temps qui passe
est le Dieux qui vient.«

Auf dem Rücken
nasser Furchen
treibt die Zeit
zum Horizont.

Der Himmel wartet.

علامات دخان

علاماتٌ
من قمّةٍ إلى قمّةٍ
تَصعد
من وِحْدةٍ تَشتعل .

رسائلٌ مُغلَقة
تَبحثُ عن واحدٍ يَستلمُها
عبْرَ ظلالِ الوديان

Rauchzeichen

Signale
von Gipfel zu Gipfel,
aufgestiegen
aus brennender
Einsamkeit.

Verschlüsselte
Botschaften
auf der Suche
nach einem Empfänger
über dem Schatten
der Täler.

الشاعرة

ولدت الشاعرة الألمانية أولي كومندا سانتغيرات في مدينة براغ سنة ١٩٢٣ ، وفي جامعة هذه المدينة درست الأدب الألماني والتاريخ ، تقيم منذ ١٩٤٦ في ألمانيا الاتحادية . ترجمت قصائد للشاعر ياروذلاف ذايفرت الذي نال جائزة نوبل سنة ١٩٨٤ ، كذلك نقل الشاعر ذايفرت بعض قصائدها إلى اللغة التشيكيّة .

قصائد أولي كومندا سانتغيرات ظهرت في عدد من المختارات الشعرية العالميّة وفي كثير من الصحف والمجلّات ، كما في محطات الارسال على إنواعها .

حازت على جوائز أدبية ، كان آخرها الجائزة التي منحتها إياها ولاية بافاريا سنة ١٩٩٢ .

فهرس

Inhaltsverzeichnis

فهرس

Inhaltsverzeichnis

مؤلفاتها

Lyrik

1979 Das andere Ufer, Wien, vergriffen
1981 Das schläft mir nachts unter den Lidern, 1. Auflage
1981 Wasserfall der Zeit, vergriffen
1983 Mit weniger kann ich nicht leben, Waldbrunn
1985 Netopýří mlčení (Fledermausschweigen), Prag
1986 Unerreichbar nahe, Eisingen
1986 Ein Strahl von deinem Licht, München
1987 2. Auflage, München
1988 Co mi spí v noci pod víčky, Prag
1989 Nedosažitelně blízko, Prag
1990 Das schläft mir nachts unter den Lidern, Eisingen
2. erweiterte Auflage
1991 Im Land der Stunden, Konstanz
1992 Das Leben ist ein Kreis., Konstanz

Prosa

1990 Im Schatten Prags, Köln

Übertragungen ins Deutsche

1982 Jaroslav Seifert
Im Spiegel hat er das Dunkel, Waldbrunn
1985 Was einmal Liebe war, Hanau
1986 Gedichte in: Ein Himmel voller Raben, München
1987 Nezval, Gedichte in: Toyen, Frankfurt a. M.

Ausgewählt und übertragen
von Fuad Rifka

Hrsg. auf Deutsch von
Heiderhoff Verlag,
Deutschland

Beirut, 1994

Dar SADER Publishers P.O.Box 10 Beirut, Lebanon

Olly Komenda Soentgerath

Ausgewählte Gedichte
Deutsch und Arabisch

DAR SADER Publishers

Olly Komenda Soentgerath

Ausgewählte Gedichte
Deutsch und Arabisch



Olly Komenda-Soentgerath

Ausgewählte Gedichte
Deutsch und Arabisch

Fuad Rifka

Dar SADER